



An die Empfängerinnen und Empfänger  
der SVAR-Medienmitteilungen

Herisau, 13. Januar 2020

## **Medienmitteilung / Veranstaltungshinweis**

Frei zur Veröffentlichung

### **Vernissage zur Kunstausstellung «Impressionen» im Spital Herisau am 23. Januar 2020**

**Künstler Ruedi Thomann ist vom 24. Januar 2020 bis am 22. März 2020 im Spital Herisau mit seiner Ausstellung «Impressionen» zu Besuch. Am Donnerstag 23. Januar 2020 um 18.00 Uhr sind sämtliche Interessentinnen und Interessenten zur Vernissage im Spital Herisau eingeladen. Die Ausstellung ist anschliessend täglich zwischen 07.00 – 20.00 Uhr zugänglich.**

Als Exportleiter reiste Ruedi Thomann während 37 Jahren in 58 Länder und absolvierte 4882 Flugstunden. Diese vielen Reisen lieferten ihm einen Grossteil seiner Inspiration für die vielen verschiedenen Kunstwerke, die in seiner Ausstellung betrachtet werden können.

Ruedi Thomann beschreibt seine Arbeiten als abstrakte Bilder die ungegenständlich sind. «Dies bedeutet aber nicht, dass der Inhalt eines abstrakten Bildes nichts mit der unmittelbaren Erfahrung und Lebenswelt zu tun hat. Im Gegenteil, die Nähe zur Wirklichkeit stark geprägt von Erfahrungen von meinen vielen Reisen, von unzähligen Bildern, Gerüchen, Sprachen, Farben und realen Eindrücken in der Natur sind das Fundament meiner gegenstandslosen Kunst», beschreibt er. Er möchte keine Erklärungen zu seinen Bildern nachliefern, denn sie sollen dem Betrachter eine Orientierung und einen Spielraum für eigene Interpretation vermitteln.

Die Besucherinnen und Besucher der Vernissage und Ausstellung dürfen sich somit auf faszinierende und ganz unterschiedliche Kunstwerke freuen.

Zuständig für die Ausstellungen im Spital Herisau und die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler ist eine Kunstkommission, die von Madeleine Würsch geleitet wird, weiter gehören ihr Maria Robe und Bernadette Dudli an. Der Ausstellungsraum im Eingangsbereich des Spitals ist bei Künstlerinnen und Künstlern sehr gefragt und darum erstaunt es nicht, dass die Ausstellungsflächen bereits bis 2024 vergeben sind. Pro Jahr erhalten jeweils fünf bis sechs Kunstschaaffende die Möglichkeit, ihre Arbeiten auszustellen.

Die Kunstkommission ist neben den Ausstellungen im Eingangsbereich auch für die gesamte künstlerische Ausstattung im Spital verantwortlich.